

# Jahresbericht

## Tresides Dividend & Growth AMI

1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019

OGAW-Sondervermögen





# Inhaltsverzeichnis

## Jahresbericht Tresides Dividend & Growth AMI für den Zeitraum vom 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft	4
Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens	5
Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen	6
Auf einen Blick	7
Jahresbericht	
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht	11
Vermögensaufstellung	12
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, ...	15
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	17
Entwicklung des Sondervermögens	17
Verwendung der Erträge	17
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	17
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	18
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft	22
Besonderheiten für Anleger aus Österreich	23

## Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumsfonds **Tresides Dividend & Growth AMI** innerhalb des Geschäftsjahres vom 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019.

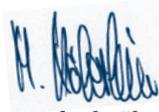
Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie im Abschnitt „Angaben zur der Kapitalverwaltungsgesellschaft“.

Köln, im September 2019

Ampega Investment GmbH  
Die Geschäftsführung



Jürgen Meyer



Manfred Köberlein

## Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Alle ausgegebenen Anteile einer Anteilklasse haben gleiche Ausgestaltungsmerkmale.

Derzeit hat die Gesellschaft für den Fonds die Anteilklasse A (a) gebildet. Die Bildung von Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse. Über die Einrichtung von unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage ([www.ampega.com](http://www.ampega.com)) unterrichten.

Alle ausgegebenen Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rechte.

Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Vergütung für die Verwahrstelle, der Vertriebsvergütung, der erfolgsbezogenen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden.

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilpreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

# Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

Der **Tresides Dividend & Growth AMI** ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds. Die Anleger sind an den Vermögensgegenständen des Fonds entsprechend der Anzahl ihrer Anteile als Miteigentümer nach Bruchteilen beteiligt.

Der **Tresides Dividend & Growth AMI** ist ein Aktienfonds mit Fokus auf dividenden- und wachstumsstarke Unternehmen aus Europa. Durch die Selektion von Unternehmen mit sowohl attraktiven Dividendenrenditen als auch überdurchschnittlichem Dividendenwachstumspotenzial haben Anleger die Möglichkeit, über substanzstarke Unternehmen an der Entwicklung des Aktienmarkts zu partizipieren. Der Investmentansatz ist schwerpunktmäßig „Bottom Up“-geprägt und basiert auf fundamental-qualitativer Unternehmensanalyse.

Ziel des Fonds ist die Outperformance gegenüber dem europäischen Aktienmarkt.

Dem Fondsansatz liegt die Überzeugung des Fondsmanagement zugrunde, dass gängige Aktienindices keine effiziente Zusammenstellung von Aktien darstellen. Daher kann durch die gezielte Fokussierung auf dividenden- und wachstumsstarke Unternehmen eine höhere Rendite erwirtschaftet werden. Aufgrund seines dividendenorientierten Profils eignet sich der Fonds als Basisinvestment für langfristig orientierte Anleger.

Der Fonds orientiert sich nicht an einem Vergleichsmaßstab.

Für den Fonds können die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Mindestens 51 % des Wertes des Fonds werden in Ka-

pitalbeteiligungen europäischer Unternehmen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt. Kapitalbeteiligungen in diesem Sinne sind

- Anteile an Kapitalgesellschaften, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind;
- Anteile an Kapitalgesellschaften, die in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ansässig sind und dort der Ertragsbesteuerung für Kapitalgesellschaften unterliegen und nicht von ihr befreit sind;
- Anteile an Kapitalgesellschaften, die in einem Drittstaat ansässig sind und dort einer Ertragsbesteuerung für Kapitalgesellschaften in Höhe von mindestens 15 % unterliegen und nicht von ihr befreit sind;
- Anteile an anderen Investmentvermögen entweder in Höhe der bewertungstäglich veröffentlichten Quote ihres Wertes, zu der sie tatsächlich in die vorgenannten Anteile an Kapitalgesellschaften anlegen oder in Höhe der in den Anlagebedingungen des anderen Investmentvermögens festgelegten Mindestquote.

Die Gesellschaft kann ferner nach den geltenden Vertragsbedingungen bis zu 49 % des Wertes des Fonds in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben, sowie bis zu 10 % des Wertes des Fonds in Investmentanteile investieren.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisikopotential beträgt maximal 200 %.

## Auf einen Blick (Stand 30.06.2019)

### Anteilkategorie A (a)

<b>ISIN:</b>	DE000A1J3AE0
<b>Auflagedatum:</b>	17.12.2013
<b>Währung:</b>	Euro
<b>Geschäftsjahr:</b>	01.07. - 30.06.
<b>Ertragsverwendung:</b>	Ausschüttung
<b>Ausgabeaufschlag (derzeit):</b>	0,00 %
<b>Verwaltungsvergütung (p.a.):</b>	0,80 %
<b>Verwahrstellenvergütung (p.a.):</b>	0,04 %
<b>Fondsvermögen per 30.06.2019:</b>	60.501.482,38 EUR
<b>Nettomittelaufkommen (01.07.2018 – 30.06.2019):</b>	-12.910.618,56 EUR
<b>Anteilumlauf per 30.06.2019:</b>	481.499 Stück
<b>Anteilwert (= Rücknahmepreis) per 30.06.2019:</b>	125,65 EUR
<b>Ausschüttung je Anteil (für den Berichtszeitraum):</b>	3,00 EUR
<b>Wertentwicklung (im Berichtszeitraum):</b>	-0,08 %
<b>TER (Total Expense Ratio) nach BVI-Methode (01.07.2018 – 30.06.2019):</b>	0,94 %

# Jahresbericht

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel

Der **Tresides Dividend & Growth AMI** ist ein Aktienfonds mit Fokus auf dividendenstarke Unternehmen aus Europa, die zusätzlich über interessante Wachstumsperspektiven verfügen.

Das Anlageziel des Fonds ist es, unter Beachtung des Risikogesichtspunkts gegenüber dem europäischen Aktienmarkt einen überdurchschnittlichen Vermögenszuwachs zu erzielen.

### Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Investmentansatz des **Tresides Dividend & Growth AMI** ist schwerpunktmäßig „Bottom-Up“ geprägt und basiert auf fundamental-qualitativer Aktienanalyse. Investments erfolgen in Unternehmen, die ihre Aktionäre mit einer verlässlichen, attraktiven und regelmäßigen Dividendenzahlung am Unternehmenserfolg partizipieren lassen, ohne dabei aussichtsreiche Wachstumschancen zu verpassen. Bei der Titelselektion wird daher besonderes Augenmerk auf die Free-Cash-Flows, die Bilanzqualität sowie die fundamentale Positionierung der Unternehmen gelegt. Der Fonds orientiert sich bei der Einzeltitelgewichtung an keinem Marktindex, sondern partizipiert über ein ausgewogen diversifiziertes Aktienportfolio substanzstarker Qualitätstitel an der Entwicklung des europäischen Aktienmarktes. Der Anlageschwerpunkt liegt auf hochkapitalisierten Unternehmen aus den führenden europäischen Aktienindizes, die durch aussichtsreiche mittelgroße Unternehmen ergänzt werden.

Trotz der erlahmenden Konjunkturdynamik in weiten Teilen der Welt starteten die europäischen Aktienmärkte zunächst solide in das zweite Kalenderhalbjahr 2018. Schrittweise Leit- zinsanhebungen durch die US-Notenbank Fed, die weitere Ab-

flachung der US-Zinsstrukturkurve sowie der schwelende Handelsstreit zwischen den USA und China nährten zum Jahresende hin aber die Befürchtung einer deutlichen globalen Wachstumsverlangsamung. Dies führte zu signifikanten Kurseinbrüchen an den Aktienmärkten. Die daraufhin von der US-Notenbank angekündigte Zinswende sowie weitere expansive Signale seitens der EZB führten im ersten Kalenderhalbjahr 2019 zu einer sehr kräftigen Gegenbewegung. Während diese dem US-Aktienmarkt sogar zu neuen historischen Rekordständen verhalf, konnte der europäische Aktienmarkt zumindest einen Großteil der Verluste kompensieren. Im Umfeld von Konjunkturpessimismus und niedrigen Zinsen führten Aktien aus den Branchen Nahrungsmittel, Pharmazeutika und Versorger im Berichtszeitraum in Europa die Gewinnerlisten klar an. Konjunktursensitive Titel aus den Branchen Banken, Automobile sowie Energie mussten dagegen teilweise erhebliche Kursverluste hinnehmen.

Der **Tresides Dividend & Growth AMI** entwickelte sich in diesem Umfeld verhalten und musste im Berichtszeitraum einen leichten Verlust von -0,08 % hinnehmen. Entsprechend der Anlagestrategie war der Fonds im Berichtszeitraum laufend nahezu vollständig in europäischen Aktien investiert - zum Berichtsstichtag mit einer Quote von rund 96 %. Unter Branchengesichtspunkten (gemäß GICS-Industrieklassifikation) waren die Sektoren Investitionsgüter (17,3 %), Versicherungen (14,2 %) sowie Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe (10,1 %) zum Stichtag die Fondsschwerpunkte. Ebenfalls hoch im Fonds gewichtet waren Aktien aus den Branchen Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe (7,3 %), Gebrauchsgüter & Bekleidung (6,5 %), Energie (6,4 %) sowie Medien & Unterhaltung (5,9 %). Die wichtigsten Einzelpositionen waren zum Bilanzstichtag der französische Reifenhersteller Michelin und der schweizerische Versicherungskonzern Swiss Life (jeweils 3,1 %) und der briti-

sche Cateringdienstleister Compass Group (3,0 %). Weitere bedeutende Portfoliobestandteile waren der dänische Pharmakonzern Novo Nordisk (2,8 %) sowie drei französische Titel: Der Autobahnbetreiber Vinci, der Elektrotechnikkonzern Schneider Electric und das Luxuskonglomerat LVMH (jeweils 2,7 %). Ebenfalls in der TOP 10 des Portfolios vertreten waren das belgische Chemieunternehmen Solvay, der schweizerische Pharmakonzern Roche (jeweils 2,5 %) und der portugiesische Medikonzern ZON (2,4 %).

#### Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

##### 1. Marktpreisrisiken

###### Aktienrisiken

Durch die Investition in europäische Aktien ist das Sondervermögen den Risiken der internationalen Aktienmärkte (allgemeine und spezifische Marktrisiken) ausgesetzt. Der Investitionsgrad zum Berichtsstichtag betrug rund 98 %. Eine Absicherung des Marktpreisrisikos fand im Berichtszeitraum nicht statt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch Diversifikation in eine Vielzahl von Einzelwerten gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Regionen und Sektoren.

###### Währungsrisiken

Zum Berichtsstichtag war gut ein Drittel des Fondsvermögens in Aktien investiert, die nicht in Euro notieren. Die wichtigste Fremdwährung war dabei das britische Pfund, gefolgt vom Schweizer Franken, der schwedischen Krone und der dänischen Krone. Eine Währungssicherung dieser Positionen fand in der Berichtsperiode nicht statt. Dadurch trägt der Investor in Teilen die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

##### 2. Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten. Um Konzentrationsrisiken zu verringern, werden diese so weit wie möglich diversifiziert. Bei Aktienfonds spielen diese Risiken eine untergeordnete Rolle. Weitere Risiken ergeben sich durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

##### 3. Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war überwiegend in liquiden europäischen Standardwerten investiert. Investitionen erfolgten ausschließlich in börsennotierte Gesellschaften. Aufgrund der breiten Streuung und der überwiegend hohen Liquidität der erworbenen Aktien ist davon auszugehen, dass die Positionen bei Liquiditätsbedarf zu einem angemessenen Kurs verkauft werden können.

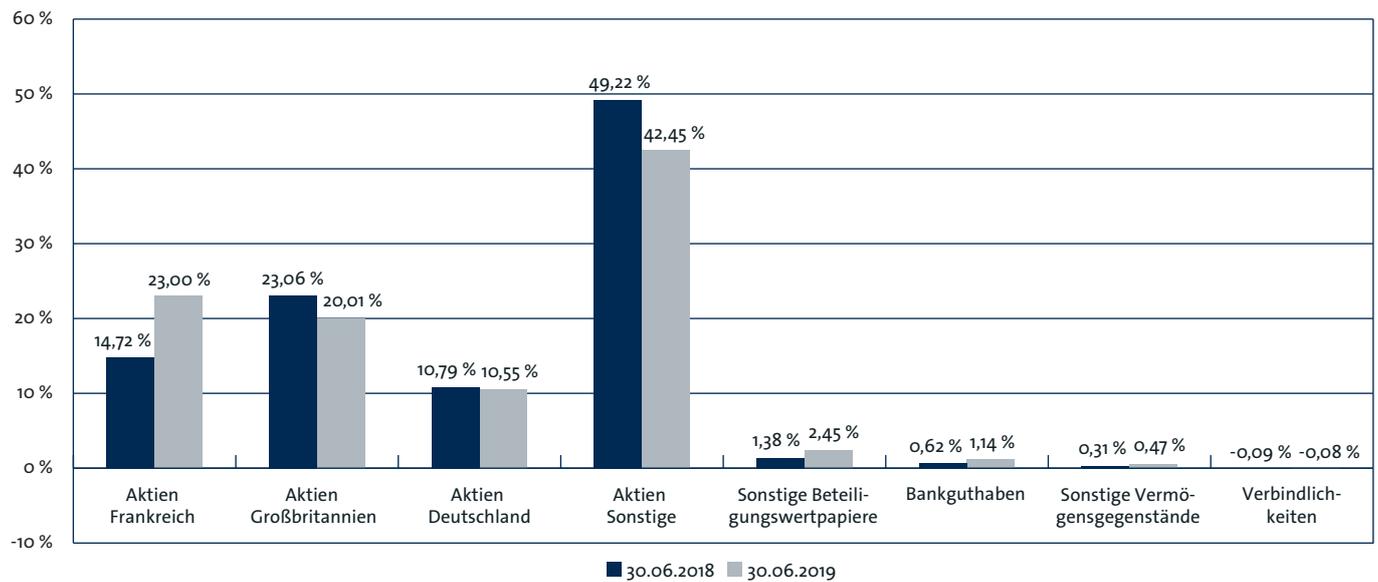
##### 4. Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen ergriffen worden.

### Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Gewinne und Verluste stammen aus der Veräußerung von diversen Aktienpositionen.

### Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Das Portfoliomanagement war im Berichtszeitraum an die Tresides Asset Management GmbH, Stuttgart ausgelagert.

**Vermögensübersicht zum 30.06.2019**

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Vermögensgegenstände</b>		
<b>Aktien</b>	<b>58.088.792,34</b>	<b>96,01</b>
Belgien	1.503.150,00	2,48
Deutschland	6.382.195,00	10,55
Dänemark	1.680.702,95	2,78
Finnland	3.775.610,00	6,24
Frankreich	13.917.313,00	23,00
Großbritannien	12.104.061,08	20,01
Italien	1.871.800,00	3,09
Jersey	688.546,65	1,14
Niederlande	2.644.666,00	4,37
Norwegen	607.140,05	1,00
Portugal	2.900.325,00	4,79
Schweden	2.857.091,46	4,72
Schweiz	5.706.891,15	9,43
Spanien	549.450,00	0,91
Österreich	899.850,00	1,49
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>	<b>1.483.968,92</b>	<b>2,45</b>
Schweiz	1.483.968,92	2,45
<b>Bankguthaben</b>	<b>688.412,17</b>	<b>1,14</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>286.894,75</b>	<b>0,47</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>-46.585,80</b>	<b>-0,08</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>60.501.482,38</b>	<b>100,00<sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 30.06.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
						EUR	59.572.761,26	98,46
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Aktien</b>								
<b>Belgien</b>							<b>1.503.150,00</b>	<b>2,48</b>
Solvay SA	BE0003470755	STK	16.500	8.500	2.000	EUR 91,1000	1.503.150,00	2,48
<b>Deutschland</b>							<b>6.382.195,00</b>	<b>10,55</b>
Axel Springer SE	DE0005501357	STK	8.000	4.500	22.500	EUR 61,9500	495.600,00	0,82
Deutsche Telekom AG	DE0005557508	STK	70.000	0	65.000	EUR 15,2120	1.064.840,00	1,76
Siemens AG	DE0007236101	STK	11.500	2.000	4.500	EUR 104,6000	1.202.900,00	1,99
Allianz SE	DE0008404005	STK	5.000	2.000	6.000	EUR 212,0000	1.060.000,00	1,75
Brenntag AG	DE000A1DAH00	STK	22.500	22.500	0	EUR 43,3100	974.475,00	1,61
Hugo Boss AG	DE000A1PHFF7	STK	14.000	17.000	3.000	EUR 58,5000	819.000,00	1,35
Wacker Chemie AG	DE000WCH8881	STK	11.000	16.000	5.000	EUR 69,5800	765.380,00	1,27
<b>Dänemark</b>							<b>1.680.702,95</b>	<b>2,78</b>
Novo Nordisk A/S	DK0060534915	STK	37.500	6.500	5.000	DKK 334,5000	1.680.702,95	2,78
<b>Finnland</b>							<b>3.775.610,00</b>	<b>6,24</b>
Sampo PLC	FI0009003305	STK	18.500	23.500	5.000	EUR 41,5000	767.750,00	1,27
Wartsila Oyj	FI0009003727	STK	45.000	55.000	10.000	EUR 12,7550	573.975,00	0,95
Stora Enso Oyj	FI0009005961	STK	105.000	10.000	30.000	EUR 10,3350	1.085.175,00	1,79
Elisa Oyj	FI0009007884	STK	21.000	8.000	19.000	EUR 42,9100	901.110,00	1,49
Neste Oil Corp.	FI0009013296	STK	15.000	15.000	0	EUR 29,8400	447.600,00	0,74
<b>Frankreich</b>							<b>13.917.313,00</b>	<b>23,00</b>
Television Francaise 1 SA	FR0000054900	STK	80.000	80.000	0	EUR 9,2600	740.800,00	1,22
Air Liquide SA	FR0000120073	STK	4.000	2.000	6.000	EUR 123,0500	492.200,00	0,81
Total SA	FR0000120271	STK	25.000	15.000	4.000	EUR 49,2750	1.231.875,00	2,04
AXA SA	FR0000120628	STK	40.000	23.000	15.000	EUR 23,1000	924.000,00	1,53
Natixis SA	FR0000120685	STK	230.000	60.000	30.000	EUR 3,5390	813.970,00	1,35
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	FR0000121014	STK	4.300	1.300	1.000	EUR 374,3000	1.609.490,00	2,66
Michelin SA	FR0000121261	STK	17.000	5.000	3.000	EUR 111,5500	1.896.350,00	3,13
Schneider Electric SE	FR0000121972	STK	20.500	14.500	5.000	EUR 79,7600	1.635.080,00	2,70
Plastic Omnium SA	FR0000124570	STK	41.000	41.000	0	EUR 22,9300	940.130,00	1,55
Saint-Gobain (Cie. de) SA	FR0000125007	STK	20.000	20.000	0	EUR 34,2750	685.500,00	1,13
Vinci SA	FR0000125486	STK	18.300	3.300	4.000	EUR 90,0600	1.648.098,00	2,72
Publicis Groupe SA	FR0000130577	STK	19.000	11.000	4.000	EUR 46,4300	882.170,00	1,46
BNP Paribas SA	FR0000131104	STK	10.000	0	15.000	EUR 41,7650	417.650,00	0,69
<b>Großbritannien</b>							<b>12.104.061,08</b>	<b>20,01</b>
Relx PLC	GB00B2B0DG97	STK	55.000	70.000	15.000	EUR 21,2800	1.170.400,00	1,93
Ted Baker PLC	GB0001048619	STK	40.000	10.000	0	GBP 8,0900	361.710,55	0,60
Diageo PLC	GB0002374006	STK	10.000	0	20.000	GBP 33,8400	378.253,55	0,63
Schroders PLC	GB0002405495	STK	12.000	7.000	20.000	GBP 30,5000	409.104,02	0,68
Hays PLC	GB0004161021	STK	710.000	460.000	0	GBP 1,5710	1.246.772,44	2,06

## &gt;&gt; Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Meggitt PLC	GB0005758098	STK	210.000	20.000	30.000	GBP 5,2400	1.229.994,70	2,03
Prudential PLC	GB0007099541	STK	60.000	8.000	0	GBP 17,1600	1.150.856,55	1,90
Senior PLC	GB0007958233	STK	424.479	50.000	45.521	GBP 2,1580	1.023.906,52	1,69
DS Smith PLC	GB0008220112	STK	320.000	320.000	0	GBP 3,6250	1.296.613,83	2,14
Victrex PLC	GB0009292243	STK	40.000	20.000	0	GBP 21,6400	967.542,18	1,60
Britvic PLC	GB00B0N8QD54	STK	105.000	15.000	40.000	GBP 8,8850	1.042.796,08	1,72
Compass Group PLC	GB00BD6K4575	STK	86.577	13.000	42.000	GBP 18,8700	1.826.110,66	3,02
<b>Italien</b>							<b>1.871.800,00</b>	<b>3,09</b>
Assicurazioni Generali SpA	IT0000062072	STK	50.000	0	25.000	EUR 16,5600	828.000,00	1,37
Enel SpA	IT0003128367	STK	170.000	40.000	170.000	EUR 6,1400	1.043.800,00	1,73
<b>Jersey</b>							<b>688.546,65</b>	<b>1,14</b>
Ferguson PLC	JE00BJVNSS43	STK	11.000	11.000	0	GBP 56,0000	688.546,65	1,14
<b>Niederlande</b>							<b>2.644.666,00</b>	<b>4,37</b>
NN Group NV	NL0010773842	STK	26.000	11.000	17.000	EUR 35,4000	920.400,00	1,52
Koninklijke Ahold Delhaize NV	NL0011794037	STK	47.000	12.000	10.000	EUR 19,7780	929.566,00	1,54
VolkerWessels NV (Konin.)	NL0012294466	STK	45.000	10.000	0	EUR 17,6600	794.700,00	1,31
<b>Norwegen</b>							<b>607.140,05</b>	<b>1,00</b>
Equinor ASA	NO0010096985	STK	35.000	35.000	0	NOK 168,4500	607.140,05	1,00
<b>Portugal</b>							<b>2.900.325,00</b>	<b>4,79</b>
Galp Energia SGPS SA	PTGAL0AM0009	STK	50.000	50.000	0	EUR 13,5250	676.250,00	1,12
Jeronimo Martins SGPS SA	PTJMT0AEO001	STK	55.000	75.000	20.000	EUR 14,1650	779.075,00	1,29
ZON Optimus SGPS SA	PTZON0AM0006	STK	250.000	60.000	60.000	EUR 5,7800	1.445.000,00	2,39
<b>Schweden</b>							<b>2.857.091,46</b>	<b>4,72</b>
Skand. Enskilda Banken AB	SE0000148884	STK	120.000	50.000	70.000	SEK 85,9200	976.078,48	1,61
Securitas AB	SE0000163594	STK	57.000	67.000	10.000	SEK 162,9000	879.032,97	1,45
Swedish Match AB	SE0000310336	STK	27.000	22.000	25.000	SEK 392,0000	1.001.980,01	1,66
<b>Schweiz</b>							<b>5.706.891,15</b>	<b>9,43</b>
SGS SA	CH0002497458	STK	500	100	150	CHF 2.487,0000	1.119.798,14	1,85
Swiss Life Holding AG	CH0014852781	STK	4.300	300	2.000	CHF 483,8000	1.873.390,32	3,10
Swiss Re AG	CH0126881561	STK	12.000	2.000	3.200	CHF 99,2400	1.072.412,71	1,77
Compagnie Financiere Richemont SA	CH0210483332	STK	15.000	0	5.000	CHF 82,8400	1.118.987,67	1,85
UBS Group AG	CH0244767585	STK	50.000	15.000	30.000	CHF 11,6000	522.302,31	0,86
<b>Spanien</b>							<b>549.450,00</b>	<b>0,91</b>
Red Electrica Corporacion SA	ES0173093024	STK	30.000	0	30.000	EUR 18,3150	549.450,00	0,91
<b>Österreich</b>							<b>899.850,00</b>	<b>1,49</b>
OMV AG	AT0000743059	STK	21.000	21.000	0	EUR 42,8500	899.850,00	1,49
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>								
Roche Holding AG GS	CH0012032048	STK	6.000	1.500	1.000	CHF 274,6500	1.483.968,92	2,45
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>59.572.761,26</b>	<b>98,46</b>

## &gt;&gt; Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						EUR	688.412,17	1,14
<b>Bankguthaben</b>						EUR	688.412,17	1,14
<b>EUR - Guthaben bei</b>								
Verwahrstelle		EUR	678.532,03			EUR	678.532,03	1,12
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg		EUR	9.880,14			EUR	9.880,14	0,02
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						EUR	286.894,75	0,47
Quellensteuerrückerstattungsansprüche		EUR					200.933,17	0,33
Dividendenansprüche		EUR					85.961,58	0,14
<b>Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup></b>						EUR	-46.585,80	-0,08
<b>Fondsvermögen</b>						EUR	60.501.482,38	100,00 <sup>2)</sup>
<b>Anteilwert</b>						EUR	125,65	
<b>Umlaufende Anteile</b>						STK	481.499	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>98,46</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>0,00</b>

<sup>1)</sup> Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung und Prüfungsgebühren

<sup>2)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Devisenkurse (in Mengennotiz) per 28.06.2019**

Schweiz, Franken	(CHF)	1,11047	= 1 (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46340	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,89464	= 1 (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,71069	= 1 (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,56309	= 1 (EUR)

**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In- und ausländische Aktien	per 28.06.2019
Alle anderen Vermögenswerte	per 28.06.2019

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Deutschland</b>				
BASF SE	DE000BASF111	STK	10.000	10.000
Daimler AG	DE0007100000	STK	0	16.000
Deutsche Post AG	DE0005552004	STK	0	25.000
<b>Finnland</b>				
Huhtamaki Oyj	FI0009000459	STK	10.000	45.000
Kone Oyj	FI0009013403	STK	0	35.000
Nokian Renkaat Oyj	FI0009005318	STK	0	16.342
<b>Frankreich</b>				
Imerys SA	FR0000120859	STK	7.000	15.000
Wendel SA	FR0000121204	STK	3.000	3.000
<b>Großbritannien</b>				
British American Tobacco PLC	GB0002875804	STK	0	24.000
Croda International plc	GB00BYZWX769	STK	0	30.000
Inchcape PLC	GB00B61TVQ02	STK	20.000	230.000
Mondi plc	GB00B1CRLC47	STK	0	50.000
Sage Group PLC (The)	GB00B8C3BL03	STK	0	150.000
<b>Italien</b>				
Atlantia SpA	IT0003506190	STK	12.000	32.000
Intesa Sanpaolo SpA	IT0000072618	STK	0	400.000
<b>Jersey</b>				
Ferguson PLC	JE00BFYFZP55	STK	15.000	15.000
<b>Niederlande</b>				
Euronext NV	NL0006294274	STK	3.000	20.000
ING Groep NV	NL0011821202	STK	0	50.000
Randstad Holding NV	NL0000379121	STK	0	25.000
Royal Dutch Shell PLC -Class A-	GB00B03MLX29	STK	0	20.000
Unilever NV -CVA-	NL0000009355	STK	0	9.500
<b>Schweden</b>				
Ahlsell AB	SE0009155005	STK	210.000	210.000
Atlas Copco AB -Class A-	SE0011166610	STK	0	50.000
Dometic Group AB	SE0007691613	STK	120.000	170.000
Holmen AB Class B	SE0011090018	STK	0	20.000
<b>Schweiz</b>				
Geberit AG	CH0030170408	STK	800	2.800
Landis+Gyr Group AG	CH0371153492	STK	0	13.000
VAT Group AG	CH0311864901	STK	0	6.000

## &gt;&gt; Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Österreich</b>				
Erste Group Bank AG	AT0000652011	STK	18.000	18.000
Voestalpine AG	AT0000937503	STK	18.000	43.000
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Niederlande</b>				
Relx NV	NL0006144495	STK	0	70.000

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**

für den Zeitraum vom 01.07.2018 bis 30.06.2019

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)	184.702,08	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.194.979,07	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-5.449,97	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-181.113,02	
5. Quellensteuererstattungen	4.435,38	
<b>Summe der Erträge</b>	<b>2.197.553,54</b>	
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Verwaltungsvergütung	-468.393,19	
2. Verwahrstellenvergütung	-27.869,48	
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-15.438,53	
4. Sonstige Aufwendungen	-40.975,11	
davon Depotgebühren	-32.765,60	
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-552.676,31</b>	
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>1.644.877,23</b>	
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	3.681.943,48	
2. Realisierte Verluste	-3.418.799,92	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>263.143,56</b>	
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.908.020,79</b>	
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-2.358.186,69</b>	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.087.271,90	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.270.914,79	
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-450.165,90</b>	

**Entwicklung des Sondervermögens**

für den Zeitraum vom 01.07.2018 bis 30.06.2019

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>75.463.350,73</b>	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-1.676.696,03	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-12.910.618,56	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	22.360.001,36	
b) Mittelzuflüsse aus Verschmelzung <sup>1)</sup>	153.814,51	
c) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-35.424.434,43	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	75.612,14	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-450.165,90	
davon nicht realisierte Gewinne	-1.087.271,90	
davon nicht realisierte Verluste	-1.270.914,79	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>60.501.482,38</b>	

<sup>1)</sup> Zum 01. Juli 2018 wurde die Anteilklasse Tresides Dividend & Growth AMI B (a) auf die Anteilklasse Tresides Dividend & Growth AMI A (a) gemäß § 181 ff KAGB verschmolzen. Der Netto-Inventarwert der Anteilscheine, die im Rahmen der Verschmelzung ausgegeben wurden beläuft sich auf EUR 153.814,51.

**Verwendung der Erträge**

Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr <sup>1)</sup>	9.308.775,84	19,3329077
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.908.020,79	3,9626682
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	-697.077,26	-1,4477231
2. Vortrag auf neue Rechnung	-9.075.222,36	-18,8478528
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>1.444.497,02</b>	<b>3,0000000</b>

(auf einen Anteilumlauf von 481.499 Stück)

<sup>1)</sup> Incl. des im Rahmen der Verschmelzung übernommenen Vortrags der Anteilklasse Tresides Dividend & Growth AMI B (a) von EUR 23.072,18

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
30.06.2019	60.501.482,38	125,65
30.06.2018	75.463.350,73	128,62
30.06.2017	92.828.219,41	127,47
30.06.2016	47.533.065,54	109,26

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Durch Derivate eingegangenes Exposure (Summe der Marktwerte)	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

### Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
<hr/>		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,46
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	4,25 %
Größter potenzieller Risikobetrag	7,30 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,63 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor	0,993
(entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

100 % STOXX Europe 600

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	97,73 %
--	---------

### Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	125,65
Umlaufende Anteile	STK	481.499

### Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 30.06.2019 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 0,94 %.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0,00 %.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 01.07.2018 bis 30.06.2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Tresides Dividend & Growth AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 152.415,49 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	7.168
davon feste Vergütung	TEUR	5.809
davon variable Vergütung	TEUR	1.359
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		63
Höhe des gezahlten Carried Interest		n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risikoträger	TEUR	3.281
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.620
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.277
davon andere Risikoträger		n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	384
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe		n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2018 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2018 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamttrisikoportfolio der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens (Portfolio-Management).

Vom Unternehmen Tresides Asset Management GmbH, an die das Portfoliomanagement ausgelagert ist, wurden uns folgende Informationen zur Mitarbeitervergütung übermittelt:

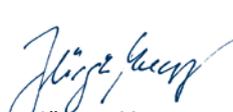
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	TEUR	2.367
davon feste Vergütung	TEUR	1.883
davon variable Vergütung	TEUR	484
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		16

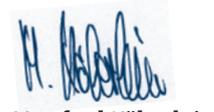
Stand: 31.12.2018

Köln, 30. September 2019

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung

  
Jürgen Meyer

  
Manfred Köberlein

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens **Tresides Dividend & Growth AMI** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen

Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen,

der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit

der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. Oktober 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eva Handrick  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Birgit Rimmelspacher  
Wirtschaftsprüferin

# Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH  
Charles-de-Gaulle-Platz 1  
50679 Köln  
Postfach 10 16 65  
50456 Köln  
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@ampega.com](mailto:fonds@ampega.com)  
Web [www.ampega.com](http://www.ampega.com)

Amtsgericht Köln: HRB 3495  
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 30.06.2019)  
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

## Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)  
Alstertor Erste Beteiligungs- und  
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

## Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender  
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann  
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf  
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und  
Finanzierungslehre, Köln

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier  
Rechtsanwalt, Köln

## Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Ampega Asset Management GmbH

Jörg Burger (bis zum 31.12.2018)

Manfred Köberlein

Jürgen Meyer (ab dem 01.01.2019)

Ralf Pohl

## Verwahrstelle

SÜDWESTBANK AG  
Rotebühlstr. 125  
70178 Stuttgart  
Deutschland

## Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Besonderheiten für Anleger aus Österreich

### Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI Service AG (Rechnungswesen) und die HDI Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

### Auslagerung Portfoliomanagement

Tresides Asset Management GmbH  
Stephanstr. 25  
70173 Stuttgart  
Deutschland

### Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Marie-Curie-Str. 24 - 28  
60439 Frankfurt am Main  
Deutschland

**Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH ([www.ampega.com](http://www.ampega.com)) informiert.**

### Zahl- und Informationsstelle

Capital Bank – GRAWE Gruppe AG  
Burgring 16  
8010 Graz  
Österreich

### Steuerlicher Vertreter

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH  
Renngasse 1/Freyung  
1010 Wien  
Österreich

Das Sondervermögen wird in Österreich ausschließlich über konzessionierte Banken, konzessionierte Wertpapierfirmen und/oder konzessionierte Wertpapierdienstleistungsunternehmen vertrieben. Rücknahmeanträge können bei der österreichischen Zahlstelle eingereicht werden. Gültige Verkaufsprospekte nebst Fondsvertragsbedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sowie ggf. weitere Fondsunterlagen sind bei der Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Diese Unterlagen sowie weitere Hinweise finden Sie auf der Homepage der Gesellschaft ([www.ampega.com](http://www.ampega.com)).

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich in der österreichischen Tageszeitung „DIE PRESSE“ veröffentlicht. Gerichtsstand für Klagen gegen die Investmentgesellschaft, die auf den Vertrieb der Investmentanteile in Österreich Bezug haben, ist Wien. In Ergänzung zum Hinweis nach § 126 InvG im Verkaufsprospekt (Widerrufsrechte bei „Haustürgeschäften“) gilt, dass für österreichische Anleger § 3 KSchG anzuwenden ist.



Ampega Investment GmbH  
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@ampega.com](mailto:fonds@ampega.com)  
Web [www.ampega.com](http://www.ampega.com)